



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

FB OB

11

HABIT

Betreff:

Drucksachennummer:

Anfrage der Einzelmitglieder Frank Schmidt, Bürger für Hohenlimburg, und Thorsten Kiszkenow, Piraten Hagen

Hier: Freifunk

Beratungsfolge:

Rat 20.08.2015



Anfrage: Sachstandbericht in Sachen Freifunk der Stadt Hagen nach dem NRW-Landtagsbeschluss

Hat sich durch diesen Beschluss die Meinung der Stadt Hagen gegenüber Freifunk-Nutzung in städtischen Gebäuden geändert?

Antwort:

Die Stadt Hagen steht dem Thema „Freifunk“ nach wie vor positiv gegenüber. Wegen der weiterhin bestehenden Rechtsunsicherheiten kann sie in diesem Zusammenhang jedoch nicht als Provider auftreten. Ebenso ist eine Einbindung oder Anbindung in/an das städtische Netz aus grundsätzlichen Erwägungen nicht möglich.

Der Landtag hat in seinem Beschluss die Zurverfügungstellung von Landesliegenschaften zur Aufstellung von Freifunk-Routern als eine Unterstützungsmaßnahme beschrieben. Eine entsprechende Bereitstellung städtischer Gebäude ist ebenso denkbar. Hier müsste im Einzelfall geprüft werden, ob geeignete Objekte in den vorgesehenen Gebieten vorhanden sind und unter welchen Rahmenbedingungen eine Nutzung möglich wäre.

Das Thema „freies Netz“ ist derzeit in vielen Kommunen aktuell, wobei verschiedene Realisierungsszenarien geprüft oder auch schon umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang wird auf eine Veranstaltung der City-Werbegemeinschaft, der HAGENagentur und der SIHK am 25.8.2015 hingewiesen. Neben Lösungen verschiedener kommerzieller Provider wird dort auch die nicht-kommerzielle Initiative „Freifunk“ thematisiert. Mit dieser Veranstaltung soll das Thema „freies WLAN in der Innenstadt“ angeschoben werden.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
